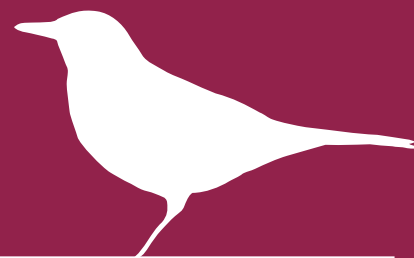




Bürgerpark

*im jahreslauf tauscht dieser park die garderobe
bekleidet sich im lenz mit frischem grün
blüht bunt und vögel zwitschern ihm zu lobe
wenn sie in seiner bäume nistplatzkoben ziehn
des sommers in des schattens kühle paare
lieblosen sich und sie küsst schüchtern ihn
und der geliebte streichelt ihre dunklen haare
bis dann im herbst der blätter laub sich färbt
und fällt und modert auf der erden bahre
in welche see und wanderwege eingekerbt
natur schläft tief in winterlicher stunde
bis frühling schnee erneut und eis beerbt
zartgrün gibt unser park von sehnsucht neue kunde
und schweißgebadet läuferinnen drehen ihre runde*

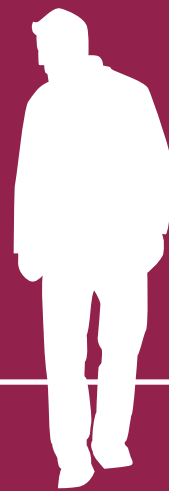
*Rudolph Bauer
Bremen, 2011*



Hier

*Nie bin ich mehr da
Als hier –
Erschrocken –
Wie ausgelöscht –
In die Welt gelöst.
Der Goldregen dringt vor
Bis zum inneren Spiegel,
Der Zeugnis ablegt.
Die Amsel flötet –
Und nichts
Gewährt Schutz,
Mein Ausgegrenztes bewahrend
Vor ihrem Hier-sein.
Ich bin nicht mehr da –
Nur hier.*

*Heide Marie Voigt
Bremen, 2003*



Hard-Boiled

*I run across to the park.
The last mosquitoes of the year
sew the air with a giant thread,
dipping and soaring.*

*Movement in the undergrowth.
Above, five crows in goose formation
go to do mischief over the river –
like working someone over.*

*The wren in the ivy, knowing
the cat will not strike while I am here,
begins a slanging match.*

*Taking the egg from my anorak,
I shift it from hand to hand to cool,
then start to peel and salt.*

*Ian Watson
Bremen, 2002*



Eine lange Geschichte

*Eine lange Geschichte vom Wind
erzählen die Silberpappeln am See
Geschichten vom Abendwind
und vom Morgenwind
vom Sturm vom Orkan
von der Windstille
von seltenen Winden aus dem Süden
vom zuverlässigen Nordwind
vom meergesättigten Westwind
vom eisigen Ostwind
kein Anfang kein Ende
der Sprache der Blätter
höre ich zu*

*Inge Buck
Bremen, 2006*



The Night Crow

*This crow knows the stars
are his discarded eyes.*

Every day

*when he awakens
he opens new eyes.*

*And every night
his old eyes are flung
far out into the skies.*

*This crow knows
starlight comes from his own voice
which has trapped the sun.*

*Of course, he shines brighter
than those stars:
his discarded eyes--*

*Sujata Bhatt
Bremen, 2008*



Dass das Gras wächst

*Dass das Gras wächst
dass das Gras
zwischen Steinen wächst
aus dem Asphalt wächst
verbrannt wird
und wieder wächst
abgemäht wird
und wieder wächst
zertreten wird
und wieder wächst
und dass darüber
Gras wächst*

*Inge Buck
Bremen, 2006*



Lyrischer Pfad

*über die Finnbahn
zu poetischen Wassern
wo Stocherkähne Lotosblüten entblättern
von Wang Tschang-Ling*

*quer durch Radler und Pferdedung
vorbei an Rehen die nicht aus Gips
und den Hunden den Atem rauben*

*an den Füßen Nikes
zwischen den Fingern Sonette
Shakespeare oder Marlowe
das ist hier die Frage*

*Elke Marion-Weiß
Bremen, 2011*



Spiegelungen

*gekrönt von wilden narzissen
ruht der teich
im dunkeln spiegel
frau und kind
kopfunter
gleiten sie dahin*

*Jutta Dornheim
Bremen, 2010*



Betonlandschaft

*Es wird
immer schwieriger,
den Kopf
in den Sand
zu stecken.*

*Michael Augustin
Bremen, 2007*